



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung und
Netzpolitik -

Tagesordnung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 6. März 2018

Vorlagen-Nr. 17-F-05-0039

**Sachstand Vorlagen Nr. 14-F-05-0007 (Ehrung von Emil Pfeiffers Lebenswerk in den neuen Rhein-Main-Hallen) vom 06.05.2014
- Antrag der FDP vom 29.11.2017 -**

Bei Emil Pfeiffer (1846 - 1921) handelt es sich um eine Persönlichkeit, die es verdient hat, von ihrer Heimatstadt Wiesbaden geehrt zu werden. Er besuchte in Wiesbaden die Schule und ließ sich hier als Arzt nieder. Seine Entdeckung des „Pfeiffer´schen Drüsenfiebers“ war ein Meilenstein in der Medizin. Auch befasste er sich mit der heilenden Wirkung der Thermalquellen in Wiesbaden und förderte so die Popularität von Wiesbaden als Kurstadt. Deshalb hat der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration mit Beschluss vom 13. Mai 2014 den Magistrat gebeten zu prüfen, ob eine Räumlichkeit in den neuen Rhein-Main-Hallen den Namen dieses verdienten Wiesbadeners und großen Gelehrten tragen kann. Angesichts des nahenden Fertigstellungstermins sollte es in dieser Angelegenheit nun zu einer Entscheidung zu kommen.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Netzpolitik möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

den Ausschuss zeitnah über das Ergebnis des oben genannten Prüfauftrages zu unterrichten.

Beschluss Nr. 0015

Der Bericht des Dezernates III vom 29.01.2018 sowie die ergänzenden mündlichen Ausführungen von Herrn Sante (Geschäftsführer der Rhein-Main-Hallen GmbH) werden zur Kenntnis genommen.

(antragsgemäß Magistrat 20.02.2018 BP 0096)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2018

Beyes
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2018

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister